Kurz-Protokoll
Öffentliche Vorstandssitzung BGP

Bürgergemeinschaft **Petershausen**
Aktiv unseren Stadtteil mitgestalten

Von: Dr. Christian Millauer **Tel.:** 0172 9965461

Datum: Mittw. 17.10.2018: 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort: Unterkirche St. Gebhard **78467 Konstanz** Sankt-Gebhard-Platz 12

öVS Protokoll geht an: Vorstand, Teilnehmer, Mitglieder, Homepage

Teilnehmer: Siehe Anlage 1

Tagungsordnung:

1. **Begrüßung, Beschlussfähigkeit, TO,**
   - Beschlussfähigkeit VS gegeben
   - TO einstimmig an

2. Genehmigung Protokolle der letzten öVS,
   - vom 5.9.2018, Protokoll auf Homepage einstimmig an

3. Ereignisse im Stadtteil, Stand der Projekte, Berichte:
   - Unfallstufe an der Bischoffs Villa; Unfallstelle niedere Abzäunung in den Heroséepark von Fahrradbrücke. Keine Antwort von H Gaffga –trotz wiederholter Aufforderung (siehe letztes Protokoll)
     Unbekannter hat zwischenzeitlich die Gefahrenstelle mit Markierlack besprüht, obwohl Unfälle passierten und Radbeauftragter auf Meldung keinen Handlungsbedarf sah! In Homepage mit Bildern Be
   - Telekomplatz
     Beschluß Brief an H.Wichman zur einladenden Gestaltung sofort und nicht erst nach Abschluss der Bauarbeiten ca 2015! Mi
     Unser Vorschlag (4.7.), den Platz einladender zu gestalten durch: Bänke mit Lehne (die alten wieder...), mobile Sitzgelegenheiten, Stühle; Holzsitzroste an Brunnen, Entfernung der Container soll eingefordert werden durch Brief an Wichmann.
     Dies vor dem Bau um schon vorher lebenswert zu gestalten vor allem während des Baues daneben! Dabei Vorschlag Stiftung einer Sitzbank durch BGP
   - Bürohochhaus Schänzlebrücke
     Nichts bekannt, Herr Harris wird Erkundigungen einziehen in Zusammenhang mit Rheinsteig Stand. Ev. hierzu Einladung an Stadt zur Info an nächster Sitzung Ha
   - Bienenwiese
     Der zugewiesenen Abschnitt Haltestelle – Schneckenburgstrasse wird von EBK vorbereitet, H Hoffmann holt Samen bei Mi ab. Mi
   - Postfiliale Stand Aktivitäten
     Stand siehe Homepage (und Anlage), warten noch Antwort Postbank ab, dann weiter. Zusätzlich noch Anschreiben an Sozialverbände, BB beauftragter, da Leidtragende hauptsächlich Alte, Behinderte usw. Mi
     Adressen von H Hentschel He

Kurz-Protokoll
Öffentliche Vorstandssitzung BGP

Bürgergemeinschaft **Petershausen**
Aktiv unseren Stadtteil mitgestalten

- Bericht: Aktion zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements, 22.9.18
  Gut gemeinte Aktion, nur teilnehmende Vereine- Organisationen dabei, sonst keine Resonanz. (Beitrag mit Bildern -von Mi bereits geschickt) für Homepage H Messmer)
- Lärm Trampolin Alemannenplatz
  Natürlich sehr lästig, wenn nachts gesprungen wird, aber nicht mehr so schlimm seit eingebauter Dämpfung, Frau Borg hat abgesagt zu kommen, Herr Stolt kam auch nicht….
- Bücklearеal Wettbewerb
  Mi berichtet über das ganztägige Preisgericht, aus 8 eingereichten Entwürfen wurde die erste und 2. Empfehlung von ca 35 Personen ermittelt…Bericht der Vorprüfung wurde durchgereicht, Siegerentwurf in der Anlage. Öffentliche Präsentation der Entwürfe und vor allem der 1.Empfehlungs-Entwurf wird auf unseren Vorschlag hin im Winter oder Frühjahr nach Überarbeitung und Anpassung an Wünsche des Preisgerichts durch I&R veranstaltet. (4 Bilder anbei Protokoll extra Datei in Homepage)
- Flagge, Banner Me
  BGP Flagge endlich eingetroffen, sind nun 2 wegen Verlust…
  Auch kleinerer Banner bei Me, Bild in Homepage Be
- Bahnhof Petershausen
  Verbesserungswünsche Anwohner (+Prof Schön) wurden nicht angenommen. Vorschlag Wettbewerb ausschreiben für Gestaltung der städtischen Restfläche ca 3m breit. Entwurf, Plan H Schön; Sc
  Planfeststellungsbeschluss liegt aus, durchsehen Sc
- Überflüssige(?) Parkplätze Klinikum
  Brief von H Stobinski an Klinikum (Anlage). Unterstützenwürdiges Ansinnen für Rückbau des Parkplatzes. St
- Städtebauliches Entwicklungskonzept Info von H Stobinski

  Neu 3 Stadtteile: -Stadtteilzentrum Petershausen West – Zähringer Platz (S. 144) -Stadtteilzentrum Petershausen West – Reichenau-/ Schneckenburgstraße (S. 145) - -Stadtteil Ost – auch für Argumentation Telekomwiese…. E Mails Anlage..

- Internetauftritt Beteiligung Arbeitsgruppe (siehe Sitzungsvorlage Betz)
  Herr Betz appelliert an Mitarbeit an der Homepage. Frau Stemmermann ist gerne bereit über die Entwicklung Petershausens zu recherchieren und zu schreiben! Besten Dank! Herr Schön wird auch gerne schreiben, allerdings über zugewiesene Beiträge (zB Bahnhof.)
  Der Bekanntheitsgrad muss erhöht werden, H Messmer wird einen Me
  Briefentwurf verfassen, welcher per Post verschickt werden soll.
  Vorschlag Newsletter per E Mail sehr gut, haben ja die Homepage Einträge, welche wir auch per Mail mit Hinweis auf Homepage verschicken können (neben monatlich Einladung und Protokollen – diese ev. auch als NEWS oä bezeichnen … Kr

Kurz-Protokoll
Öffentliche Vorstandssitzung BGP

Bürgergemeinschaft **Petershausen**
Aktiv unseren Stadtteil mitgestalten

4. zu bearbeitende offene Projekte, Stand, weiteres Vorgehen, wer, wann, was?
    - Unterstützung Stadtwerke MeinKonstanz;
    - Aussaat mit Bild — Mi

5. Termine
    - Nächste öffentliche öVS Mi 21.11.2018 — Me,Mi
    -

6. Sonstiges, Verschiedenes, Anregungen — alle
    Keine Wortmeldungen

Die Sitzung wurde 20.30 Uhr geschlossen

Gez: Dr. Christian Millauer

Anlagen : 1 Teilnehmerliste,

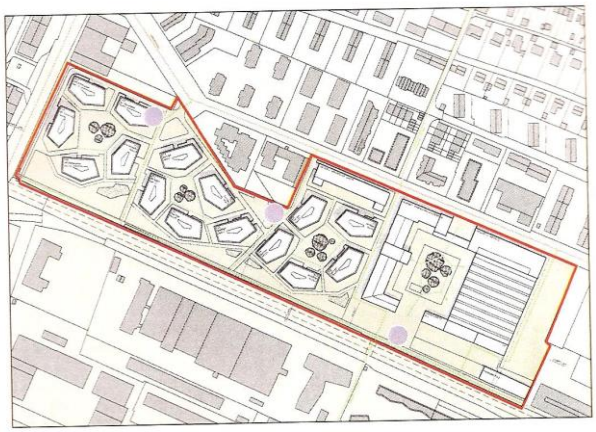
Anwesenheitsliste öVS, Mi 17.10.18
Nur ausfüllen was nicht schon bekannt ist

Nr.	Name	Vorname	Straße	PLZ	E-Mail-Adresse	BGP	Gast
	Pillo	Gra	Deidenaustr.	78467	bekannt	X	
1	Pohlmann	Els	Br. Klausstr.	78467	"		X
2	Semmelm	Ulrig	S. Lubert	78464	"	X	
3	HARRIS	KEITH	Markgrafenstr	78467	bekannt	X	
4	HENTSCHEL	W.-R.	EBERT PL. 6	78462	"	X	
5	Betz	Wolfgang	Allmanns-dorfer Str. 53	78464	"	X	
6	Schön	Erich	Bruder Klaus 10E		"	X	
7	Millauer	Chris	bek.	"	"	X	
8	Messner	Diehner	Luisenstr. 24	78464	"	X	
9	Kratzer	Friedrich	Alter Wall 14	78467	"	X	
10							

Bücklestraße 1.Empfehlung

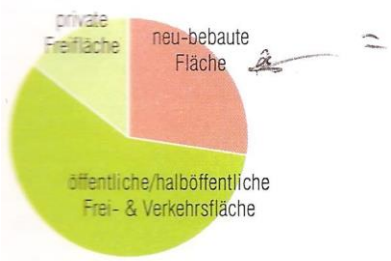
Kurz-Protokoll
Öffentliche Vorstandssitzung BGP

Bürgergemeinschaft **Petershausen**
Aktiv unseren Stadtteil mitgestalten



Lageplan

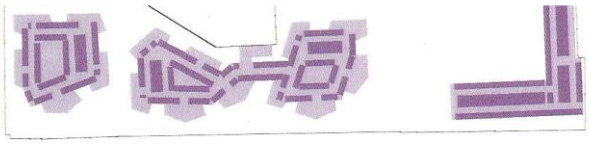
Zufahrt Tiefgarage



Grundstücksneunutzung

Freifächen im EG

öffentliche Freifläche
private Freifläche
notwendiger Abstand unterschritten



Tiefgarage UG -1

Fläche Tiefgarage
Kfz-Stellplätze
behindertengerechte Stellplätz
Fahrradstellplätze

Kurz-Protokoll
Öffentliche Vorstandssitzung BGP

Bürgergemeinschaft **Petershausen**
Aktiv unseren Stadtteil mitgestalten

Email des H Stobinski an die Klinikleitung:

An die Geschäftsführung der GLKN-Holding

Sehr geehrte Herren,

als Bürger des Konstanzer Stadtteils Petershausen und Mitglied der Bürgergemeinschaft Petershausen bitte ich Sie um Auskunft über den Status der Parkplätze Luisenstraße auf dem Klinikgelände.

Beim Bau des Parkhauses Nord wurde seinerzeit der bisherige Hubschrauberlandeplatz zunächst als Ausweichparkplatz befestigt.
Den Status als Interimsparkplatz bestätigte zuletzt Ende 2017 eine Informationstafel am Parkhaus Nord.

Bild: Südkurier

Mit Eröffnung der neuen Tiefgarage im neuen Hauptgebäude würde demzufolge die Notwendigkeit für diese Interimsparkplatzfläche entfallen.
Auch der Hubschrauberlandeplatz hat inzwischen seinen neuen Platz auf dem Dach des Hauptgebäudes erhalten.
Der Kliniklageplan 2018 weist noch eine Parkplatzfläche in der Luisenstraße aus (siehe dort grüner Pfeil).

Eine Renaturierung der Fläche wäre ein Zugewinn für noch existierenden Erholungsparkflächen und könnte auch gestalterisch aufwertend zum Park um die Pauluskirche verbinden. Für die im Lauf der baulichen Entwicklung auf dem Klinikgelände rar gewordenen Freiflächen würde eine solche Verbindung ausgleichend wirken.

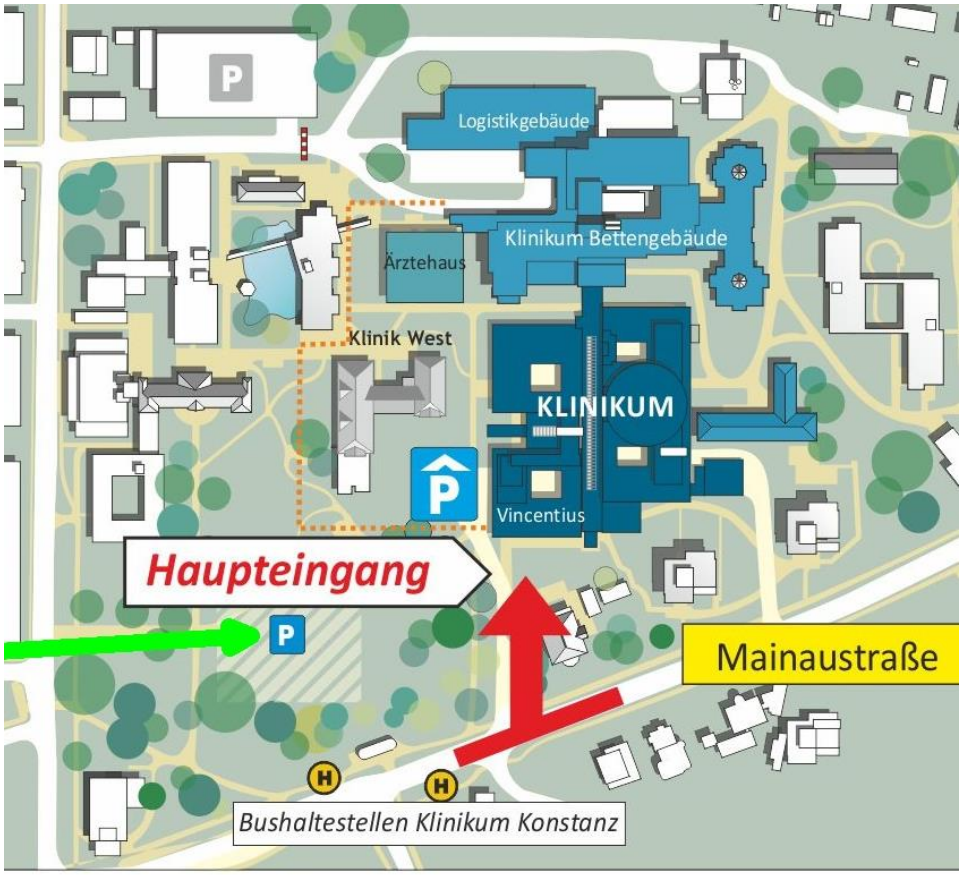
Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie den Status der Parkplätze Luisenstraße auf dem Klinikgelände klären könnten bzw. dieses Anliegen ggf. an die zuständige Stelle weiterleiten würden. Ihre Antwort wird mit Sicherheit das Interesse der Bürger finden.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Stobinski

Kurz-Protokoll
Öffentliche Vorstandssitzung BGP

Bürgergemeinschaft **Petershausen**
Aktiv unseren Stadtteil mitgestalten



Korr. mit H. Stobinski bezüglich städtebaulichen Entwicklungskonzeptes:

Sehr geehrter Herr Dr. Millauer,
sehr geehrte Aktive,

1. Information aktiver Mitglieder (erw. Vorstand, Berater etc.), da die vorgestellten Konzepte in der Entscheidung sind.
Mir ist nicht bekannt, ob die BGP 2015 zur Beteiligung an den Konzeptentwürfen aufgerufen war. "Alle Dokumente bieten in ihrer Gesamtheit einen für kommunalpolitisch Interessierte wertvollen Fundus an Daten und Fakten im Rahmen einer detaillierten und strukturierten Bestandsanalyse." Vielleicht sind aber auch alle stets durch Nutzung des Konstanzer Ratsinformationssystems allris schon längst umfassend informiert.

2. Diskussionsbeitrag auf Basis offizieller Dokumente der kommunalen Entscheidungsträger.
Petershausen-West werden zusätzliche Aufgaben zugewiesen als Entlastung der Altstadt und mit regionalem Einzugsgebiet.
Meine Sorge ist, dass die dafür bereitgestellten Ressourcen (Planung und Geld) nicht ausreichend den Interessen der betroffenen dort lebenden und arbeitenden Bürger gerecht werden.
Im Zuge der Entwicklung der neuen rechtsrheinischen Promenade hat das intensive Engagement

der BGP von Lärm bis baulicher Verdichtung gezeigt, dass proklamierte Aufwertungen nicht per se nur Gewinner kennen.

3. Unterstützung konkreter Aktivitäten (bzw. Tagesordnungspunkte), hier Gebhardspark (vulgo Telekom-Wiese) und ergänzend Luisen-/Klinikpark.
Beide Areale stehen exemplarisch für die satzungsbestimmte Aufgabe der BGP zur Erhaltung und Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität in Petershausen. Dass der Focus auch das alte Zentrum Petershausens wieder beleuchtet, ist durch die vorstehend skizzierten Entwicklungen wohlbegründet. - Mein Beitrag ist der Verweis auf die planerischen Vorgaben für beide Erholungsgebiete (Grünpflegekonzept, Brief an die Klinikleitung). Mein Ansatz ist, die Entscheider auf die Erfüllung deren selbstverfasster Planungen zu verpflichten. Dazu könnte die BGP entsprechend Öffentlichkeit herstellen - falls das als relevant gesehen werden sollte.
Zum Schluss im Anhang noch ein Diskussionsbeitrag (Grünpflege), da ich kommenden Mittwoch leider auswärts verpflichtet bin.

Mit besten Grüßen allerseits

Harald Stobinski
Am 15.10.2018 um 14:50 schrieb Christian Millauer:
Hallo Herr Stobinski, danke für den ausführlichen Bericht. Leider erschließt sich mir nicht was sich daraus für uns folgert....
Müssen können wir etwas tun??
Mit freundlichen Grüßen
Mi

Anfang der weitergeleiteten Nachricht: **Von:** Christian Millauer <christian.millauer@hs-owl.de>
Datum: 3. Oktober 2018 um 19:15:37 MESZ
An: "ruset@svc.hs-owl.de" <ruset@svc.hs-owl.de>

-------- Weitergeleitete Nachricht --------

Betreff: Städtebauliche Entwicklungskonzepte - Was folgt für Petershausen?
Datum: Thu, 11 Oct 2018 22:50:17 +0200
Von: Harald Stobinski <Harald.Stobinski@gmx.de>
An: Kratzer.Friedrich@t-online.de

Sehr geehrter Herr Kratzer,

den aktuellen Pressemitteilungen der Stadt Konstanz war der Hinweis auf entscheidungsreife Planungen zu entnehmen.
Die TUA und GR-Vorlagen (Vorlage - 2018-3555, Download-Link dort rechts oben bei "Vorlage-Sammeldokument")
habe ich mal quergelesen, d.h. insbesondere die Grafiken, und dabei Interessantes über Petershausen entdeckt.

Kurz-Protokoll
Öffentliche Vorstandssitzung BGP

Bürgergemeinschaft **Petershausen**
Aktiv unseren Stadtteil mitgestalten

Thema sind Konzepte zur Entwicklung der Gewerbeflächen, des Einzelhandels und der Vergnügungsstätten
(Seitenangaben aus pdf-Sammeldokument fortlaufend)

Einzelhandel:

Planerisch wird Peterhausen-West in zwei Bereiche getrennt:
Stadtteilzentrum Petershausen West – Zähringer Platz (S. 144)
Stadtteilzentrum Petershausen West – Reichenau-/ Schneckenburgstraße (S. 145)

Zusätzliche Verkaufsflächen in beiden Zentren Petershausen-West zur Entlastung der Insellage Innenstadt/ Verkehr (S. 163 f., Grafik S. 165):

- Das Stadtteilzentrum Petershausen West – Zähringer Platz sollte auf Grund seiner Lage künftig vor allem Versorgungsfunktion für die Konstanzer Wohnbevölkerung (rechtsrheinisch) wahrnehmen; d.h. stadteilbezogene und gesamtstädtische Versorgungsfunktion.
- Das Stadtteilzentrum Petershausen West – Reichenau-/ Schneckenburgstraße sollte künftig stadtteilbezogene und z.T. gesamtstädtische bis regionale Versorgungsfunktion wahrnehmen. Mit dem bestehenden E-Center und dem Elektrofachmarkt nimmt das Stadtteilzentrum bereits z.T. überörtliche Versorgungsfunktion wahr.

Dem Stadtteilzentrum Petershausen West – Reichenau-/ Schneckenburgstraße wird durch Grafik (S. 169) umfassend und großräumig das Ziel "Ausbau zu einem modernen und leistungsfähigen Stadtteilzentrum mit Entlastungsfunktion für die Innenstadt zugeteilt.

Der Zielkatalog soll u.a. dienen (S. 156):
"Schaffung von Investitionssicherheit (nicht Renditesicherheit)/ Entscheidungssicherheit für städtebaulich erwünschte Investitionen"

Klare Aussagen über die für Petershausen vorgesehenen Entwicklungen sind also zu entnehmen dem:
Einzelhandelskonzept für die Stadt Konstanz - Zusammenfassung von Dr. Donato Acocella, dort speziell in
3. ZENTRALE VERSORGUNGSBEREICHE IN KONSTANZ, 4. RÄUMLICHE EINZELHANDELSSTRUKTUR, 5. ZIELKATALOG, 7. KONZEPT ZUR RÄUMLICHEN EINZELHANDELSSTEUERUNG, insb. 7.3 RÄUMLICHE ENTWICKLUNGSOPTIONEN.

Vergnügungsstätten:

Planerisch zählt Petershausen zur Kernstadt (S. 206), hier als zentraler Versorgungsbereich Petershausen West und konzentriert sich in der Bestandsaufnahme auf den Zähringerplatz (S. 222 - 224).
Zielvorgaben verschonen Petershausen weitgehend als Ort für solche Einrichtungen, auch weil dort sensible Einrichtungen wie Schulen beheimatet sind (S. 256, 262).

Meine Anmerkungen:

Kurz-Protokoll
Öffentliche Vorstandssitzung BGP

Bürgergemeinschaft **Petershausen**
Aktiv unseren Stadtteil mitgestalten

Das Thema Gewerbeflächen habe ich nicht einbezogen, da unser Stadtteil mit Ausnahme eines Gewerbestandorts zwischen Reichenaustraße
und Seerhein (S. 117) meiner groben Durchsicht nach standortbezogen nicht Teil der Zielplanung ist (S. 131 f.).

Alle Dokumente bieten in ihrer Gesamtheit einen für kommunalpolitisch Interessierte wertvollen Fundus an Daten und Fakten im Rahmen einer detaillierten und strukturierten Bestandsanalyse.
Zu den Planungszielen allgemein folgender Hinweis (S. 3):
"Zu den Konzeptentwürfen wurde im Zeitraum vom 08.06. bis 07.07.2015 die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemeinsam durchgeführt."

Es sei gestattet, eigene Einschätzungen vorzunehmen:

Neu ist die klare planerische Aufteilung von Petershausen-West. Beiden Planungsgebieten werden hinsichtlich Einzelhandel und Verkehr Entlastungsaufgaben für die linksrheinische Stadt zugewiesen. Der Begriff der "neuen Mitte" im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Petershauser Bahnhofsareals hat hier keine Erwähnung, m.E. zurecht, da nur ein substanzloses PR-Argument. Die "alte" Petershauser Mitte erfährt eine Renaissance durch zusätzliche Belastung. Dem neuen Stadtteilzentrum Petershausen West – Reichenau-/ Schneckenburgstraße werden umfassende Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet mit überörtlicher Perspektive, wofür auch die neue Schokoladenseite der Rheinpromenade zur neuen Rheinbrücke hin Beleg ist. Die "alte" Petershauser Mitte wird nur stadtteilbezogen gewertet. Eine Konkurrenz der Ressourcenzuwendung (Planungskapazität und Finanzmittel) zeichnet sich schon jetzt ab, die eine klare Rangfolge zulasten der "alten" Mitte erwarten lässt.

<u>Beispiel "Telekomwiese":</u>

Nicht Teil der Sanierung des ehem. Telekom-Geländes, soll aber vermutlich Ausweich-Container für Post aufnehmen und evtl. weitere Bauzeitbelastungen über viele Jahre erdulden. Aufwertung wird erst am Ende der geplanten Zeitschiene für das gesamte "alte" Petershauser Zentrum in Aussicht gestellt.
Bereits das 2009 beschlossene Konstanzer Grünpflegekonzept der TBK stuft das dort korrekt als "Gebhards<u>park</u>" bezeichnete Areal als nahezu ebenbürtig mit zentralen Grünflächen der Altstadt wie Stadtgarten und Konzil Vorplatz ein. Einziger Unterschied sind die unterschiedlichen Nutzergruppen - dort Besucher, hier Bürger. Der zugestandene Pflegeaufwand unterscheidet sich nicht. Allerdings ist schon seinerzeit wegen starker Schäden die Notwendigkeit regenerativer Maßnahmen festgestellt worden. Eine "Wiese" ist hingegen eine Grünfläche im Außenbereich, die wenig Aufmerksamkeit erfordert. (Details und Quellen bei Interesse verfügbar)

Wenn also Akteure in unserer Stadt hier von Aufwertung sprechen, meinen sich nichts anderes, als lange <u>entgegen eigenen Vorgaben</u> Versäumtes nachzuholen. Für solche verspätete Schadenswiedergutmachung vergleichbar einer modernisierenden Instandsetzung noch Beifall zu erwarten, wäre dummdreist, da eher eine Verantwortung zeigende Entschuldigung für das Versagen zurückliegender Zeiten angemessen wäre.
Die gleiche Bewertung wird sich übrigens über den jahrelangen Missstand der fehlenden Barrierefreiheit am Sternenplatz aufdrängen.

Kurz-Protokoll
Öffentliche Vorstandssitzung BGP

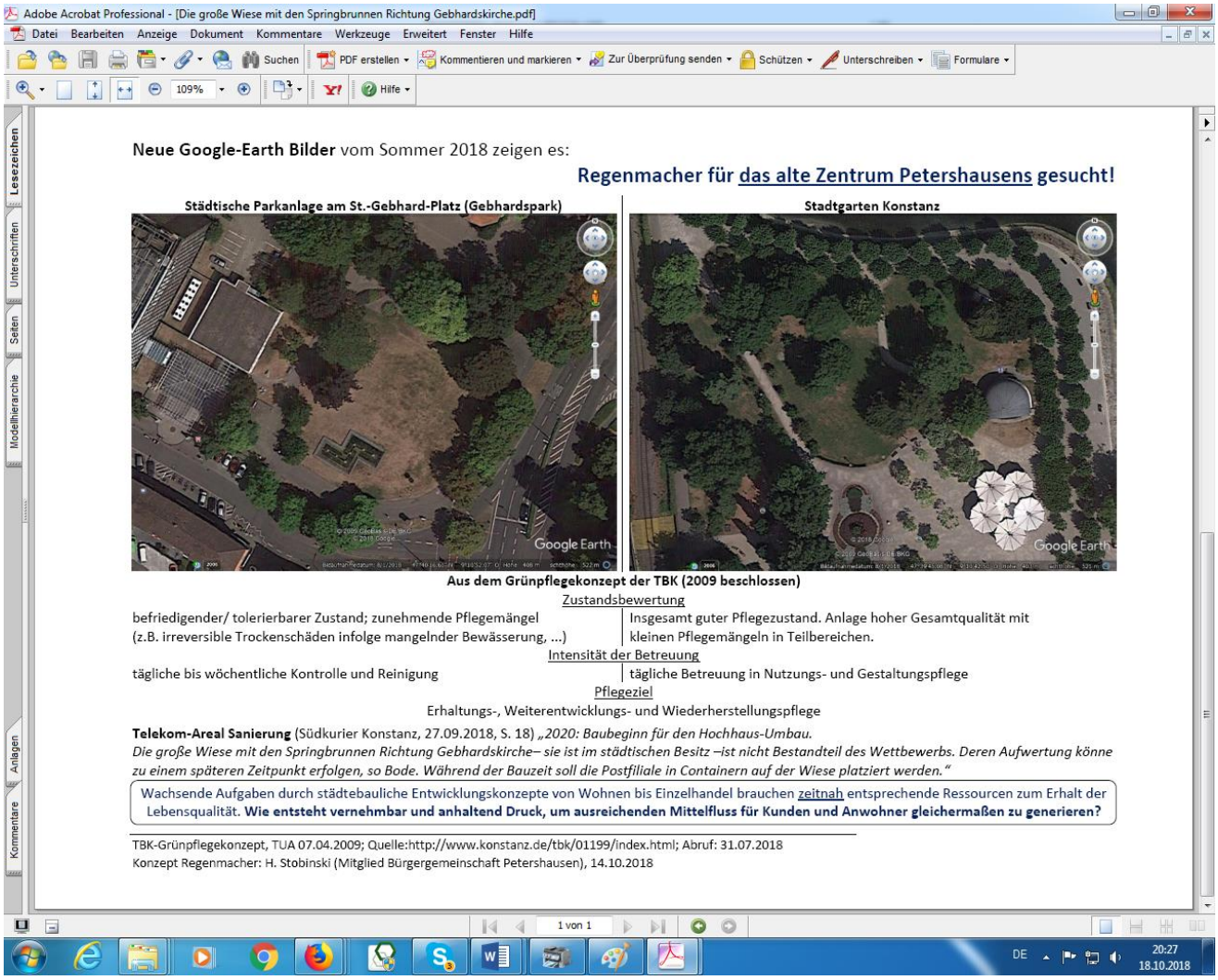
Bürgergemeinschaft **Petershausen**
Aktiv unseren Stadtteil mitgestalten

Zu solcherart möglicherweise vorgesehenen Festanlässen von Selbstdarstellern (Eröffnungen, Einweihungen etc.) die Staffage bieten zu sollen, verbietet mir die Selbstachtung. Wer mich kennt, sollte wissen, dass ich nicht für die bloße Beachtung aus Gnade der Entscheider stehe, sondern für die Formulierung legitimer Ansprüche. Für die kritisierten Damen und Herren Entscheider sollte die Tätigkeit aus Steuergeldern Ansporn genug sein.

Mit besten Grüßen

Harald Stobinski

p.s.: zur freien Verwertung, nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr; Info über Resonanz wäre schön.



Adobe Acrobat Professional - [Die große Wiese mit den Springbrunnen Richtung Gebhardskirche.pdf]

Neue Google-Earth Bilder vom Sommer 2018 zeigen es:

Regenmacher für das alte Zentrum Petershausens gesucht!

Städtische Parkanlage am St.-Gebhard-Platz (Gebhardspark) | **Stadtgarten Konstanz**

Aus dem Grünpflegekonzept der TBK (2009 beschlossen)

Zustandsbewertung

befriedigender/ tolerierbarer Zustand; zunehmende Pflegemängel (z.B. irreversible Trockenschäden infolge mangelnder Bewässerung, ...)	Insgesamt guter Pflegezustand. Anlage hoher Gesamtqualität mit kleinen Pflegemängeln in Teilbereichen.

Intensität der Betreuung

tägliche bis wöchentliche Kontrolle und Reinigung	tägliche Betreuung in Nutzungs- und Gestaltungspflege

Pflegeziel

Erhaltungs-, Weiterentwicklungs- und Wiederherstellungspflege

Telekom-Areal Sanierung (Südkurier Konstanz, 27.09.2018, S. 18) *„2020: Baubeginn für den Hochhaus-Umbau. Die große Wiese mit den Springbrunnen Richtung Gebhardskirche– sie ist im städtischen Besitz –ist nicht Bestandteil des Wettbewerbs. Deren Aufwertung könne zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, so Bode. Während der Bauzeit soll die Postfiliale in Containern auf der Wiese platziert werden."*

Wachsende Aufgaben durch städtebauliche Entwicklungskonzepte von Wohnen bis Einzelhandel brauchen zeitnah entsprechende Ressourcen zum Erhalt der Lebensqualität. **Wie entsteht vernehmbar und anhaltend Druck, um ausreichenden Mittelfluss für Kunden und Anwohner gleichermaßen zu generieren?**

TBK-Grünpflegekonzept, TUA 07.04.2009; Quelle:http://www.konstanz.de/tbk/01199/index.html; Abruf: 31.07.2018
Konzept Regenmacher: H. Stobinski (Mitglied Bürgergemeinschaft Petershausen), 14.10.2018